

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Weihnachten 2021 steht vor der Tür, und ein weiteres, von Corona geprägtes Jahr geht zu Ende. Es war wieder anders, als wir es uns vorgestellt hatten, und erneut voller neuer Herausforderungen.

*Mehrere Monate mussten unsere Schüler*innen wieder im Distanzunterricht lernen. Nun sind es mittlerweile zwei Jahrgänge, die fünften und sechsten Klassen, die die Wöhlerschule kaum oder gar nicht in ihrer normalen Lebendigkeit und Kommunikationsfreude erlebt haben. Umso größer war die Freude vor und nach den Sommerferien, alle wieder in der Schule zu erleben und zu spüren, wie dankbar viele Schüler*innen über den normalen Schulbetrieb waren.*

Ein weiteres Mal fanden auch die Abiturprüfungen unter Corona-Bedingungen statt. Unsere Abiturientinnen haben dies grandios gemeistert und den Wöhler-Abiturdurchschnitt noch einmal verbessert.

*Um unseren Blick auf unsere Schüler*innen zu schärfen, fand im November ein Pädagogischer Tag zu den psychosozialen Auswirkungen der Pandemie statt. Dieser Tag hat uns das Bild „der fehlenden Hand im Rücken“ geschenkt, das verdeutlicht, wie enorm wichtig die regulären schulischen Kontakte für Kinder und Jugendliche sind und wie sehr diese Ressource auch in diesem Jahr gefehlt hat.*

Das kommende Jahr gehen wir gleichwohl optimistisch an. Wir hoffen auf das Frühjahr und den Sommer und darauf, dass dann schulische Veranstaltungen und Projekte wieder sorgenfrei stattfinden können. Ein Meilenstein im zweiten Halbjahr wird das geplante Schulfest sein, auf das wir uns alle sehr freuen und das uns die Schulgemeinschaft wieder erleben lassen wird.

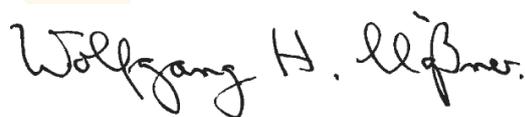
*„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Genau dies erleben wir auch in der Schule: Ohne die Zusammenarbeit und Unterstützung aller in der Schulgemeinde, der Lehrer*innen, der Schüler*innen und der Eltern und auch der außerschulischen Partner*innen kann Schule nicht gelingen. Wir danken gerade in dieser Weihnachtszeit für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die vielfältige Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.*

Wir wünschen Ihnen eine Weihnachtszeit, in der Sie alle Zeit zur Ruhe und zum familiären Zusammensein finden, eine Weihnachtszeit, um Kraft zu tanken für das, was uns im kommenden Jahr erwartet. Und wir wünschen Ihnen einen guten und fröhlichen Beginn des Jahres 2022 und hoffen alle gemeinsam, dass uns das neue Jahr wieder mehr Freiheiten bringt. Bleiben Sie alle gesund.

Sehr herzliche Weihnachtsgrüße



*Christa Eller
Schulleiterin der Wöhlerschule*



*Wolfgang H. Clößner
stellvertretender Schulleiter der Wöhlerschule*

